

12.11.2025

3. IDX4rail-Praxistag, Leipzig

Weitere Infos und Anmeldung unter [www.idx4rail.de](http://www.idx4rail.de)

## Termine ÜGG

**7.10.2025**

MKS-Prüfertagung, Hannover

**9.10.2025**

Auditorentreffen,  
Ort wird noch bekanntgegeben

**11.6.2026**

Vortragsveranstaltung „Perspektiven  
des Gleisbaus“, Hamburg

**12.6.2026**

ÜGG-Mitgliederversammlung 2026,  
Hamburg

Weitere Infos unter [www.uegg.de](http://www.uegg.de)

## Termine DMB

(Deutsche Gesellschaft für Management  
in der Baupraxis mbH)

**27.9.2025**

Aufstellen ortsveränderlicher Signale  
bei Bauarbeiten (LF-Signale), online

**30.9.2025**

Kabel der LST Technik, online

**6.10. – 7.10.2025**

Bauen unter Eisenbahnbetrieb, Berlin

**20.10. – 21.10.2025**

Bauen unter Eisenbahnbetrieb,  
Wiesbaden

**30.10.2025**

Gleissicherungsvertrag mit der Bahn,  
Wiesbaden

**6.11.2025**

Intensivkurs „VOB/B kompakt“,  
Wiesbaden

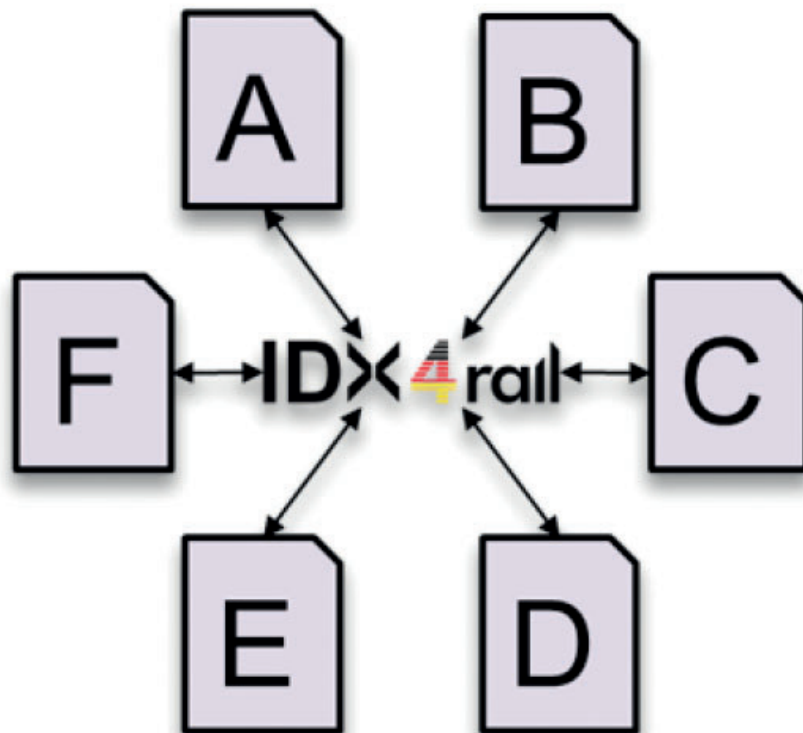
**13.11.2025**

Baumaßnahmen im Schienenverkehr,  
Wiesbaden

**4. – 5.12.2025**

Bauen unter Eisenbahnbetrieb Ausbil-  
dung, Berlin

Weitere Infos und Anmeldung  
unter [www.dmb-bau.de](http://www.dmb-bau.de)



Das Projekt IDX4rail soll eine Lösung für den interoperablen Datenaustausch im Infrastrukturdatenmanagement der Bahn zu entwickeln.

## 2. IDX4rail-Praxistag in Köln

# Einblicke in die Modellierung

Am 4. Juni 2025 traf sich das Projektkonglomerat mit Fachleuten aus dem Bereich Infrastrukturdaten verschiedener Eisenbahn- und Straßenbahnbetrieb zum IDX4rail-Praxistag beim assoziierten Partner Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) in Köln und virtuell. Erstmals wurden Einblicke in die Alpha Version des IDX4rail-Datenmodells gewährt und die aktuelle Roadmap vorgestellt.

Das IDX4rail-Datenmodell vereint die Modellierung für Infrastrukturdaten der beiden etablierten Standards IDMVU (VDV-Schrift 456) und railML®. Dabei folgt die Modellierung einem Anwendungsfall basierten Ansatz, um eine möglichst praxisnahe Umsetzung zu gewährleisten und den Umstieg auf IDX4rail für die Bahnen zu vereinfachen. In der Anforderungsanalyse wurden acht initiale Anwendungsfälle für die erste Version von IDX4rail identifiziert, die nun schrittweise modelliert werden. Die Reihenfolge der Anwendungsfälle in der Modellierung folgt dabei einer logischen Hierarchie, die durch die Beziehung der Anwendungsfälle zueinander bestimmt wird. Am Praxistag gewährte das Projektkonglomerat erste Einblicke in die Modellie-

### Über IDX4rail

Das IDX4rail-Projekt wird vom Bundesministerium für Verkehr im Rahmen der mFUND-Initiative mit 1,549 Millionen Euro gefördert.

Weitere Informationen zum Projekt und bevorstehenden Veranstaltungen finden Sie unter: [www.IDX4rail.de](http://www.IDX4rail.de)

rung der Version Alpha 2, die sich auf die ersten vier Anwendungsfälle Ordnungsrahmen, Stammdaten, Trassierung und Zustandsdaten fokussiert. Die Priorisierung dieser vier Anwendungsfälle erklärt sich wie folgt: Der Ord-

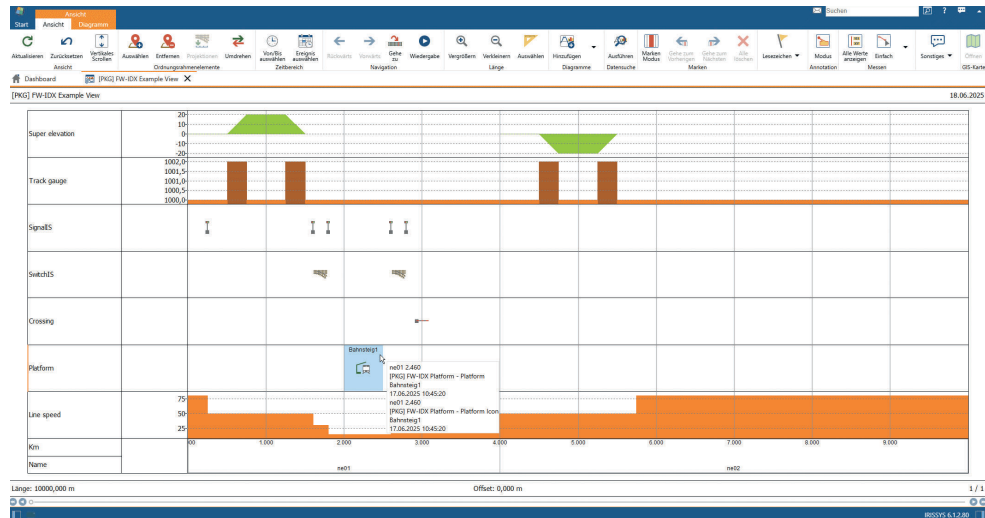
nungsrahmen bildet die abstrakte Basis bzw. das Bezugsmodell für die örtliche Referenzierung aller Infrastrukturdaten. Darauf folgen die Stammdaten, welche die grundlegenden Eigenschaften der Infrastruktur beschreiben und bspw. Auskunft über die Art eines Infrastrukturobjekts geben. Auf die Stammdaten bezieht sich dann die Trassierung, welche mikro- und makroskopische Informationen einer oder mehrerer Schienenwege beschreibt, und auf die sich wiederum die Zustandsdaten beziehen.

### Import eines Beispieldatensatzes in IRISSYS

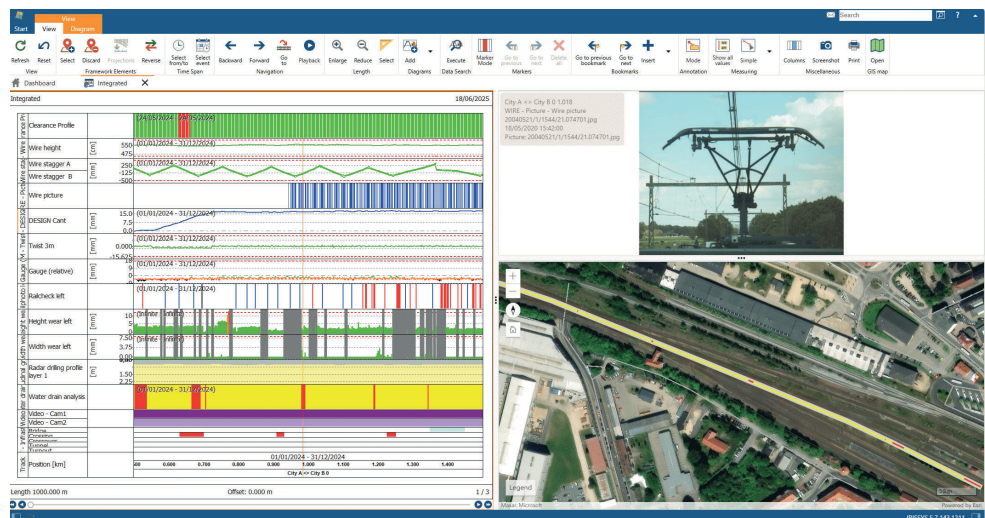
Um den Teilnehmern ein greifbares Verständnis der bisherigen Modellierung zu vermitteln, demonstrierte der Projektpartner ERDMANN Softwaregesellschaft mbH den Import eines Beispieldatensatzes eines Gleisabschnittes in Ihr Asset Management System IRYSSYS. Während die grafischen Darstellungsmöglichkeiten von IRISYS vor allem die im Beispieldatensatz enthaltenen Zustandsdaten hervorhebt, können die grundlegenden Daten des Ordnungsrahmens, der Stammdaten und der Trassierung anhand der Navigationsmöglichkeiten entlang des Gleisabschnitts nachvollzogen werden. Die Rolle dieser Anwendungsfälle zeigt sich am Beispiel eines Anwenders, der die Verlaufskurve eines Zustandsparameters analysiert. Stößt der Anwender bei der Analyse der Verlaufskurve nun auf einen Wert, der ihm auffällig erscheint, dann kann er sich durch Auswählen des Punktes ein ganzheitliches Bild der Infrastrukturobjekte an diesem Punkt darstellen lassen, um beispielsweise eine geeignete Maßnahme vorzubereiten. Dass die zugehörigen Stammdaten und Trassierungsinformationen an diesem Punkt abgerufen werden können, wird durch das Bezugsmodell des Ordnungsrahmens ermöglicht.

### Roadmap

Nachdem die Harmonisierungsanalyse aufgrund deutlichen Mehraufwandes erst im Dezember 2024 abgeschlossen wurde, konnten auch die Vorbereitungen für die Modellierungsphase erst



IDX4rail-Beispieldaten in IRISSYS.



Integrierte Analyse mit IRISSYS.

verspätet beginnen. Durch einen Wechsel vom ursprünglich geplanten Wasserfallmodell auf eine agile Arbeitsweise wird die Verzögerung im Gesamtverlauf des Projekts letztlich auf sechs Monate bis Sommer 2026 begrenzt. Seit Sommer 2025 ist die erste Beta Version, in der alle acht Anwendungsfälle zumindest grundlegend modelliert sind, für Bahnen und Softwarehersteller zur Verfügung veröffentlicht. Als nächstes werden gemeinsam erste Import- und Exporttests durchgeführt sowie Feedback der Bahnen über Workshops eingeholt. Mit den Auswertungen der Tests und den Anregungen der Bahnen wird die Modellierung verfeinert. Voraussichtlich im Herbst folgt die zweite Beta Version für die weitere Tests und Feedback.

Am 12.11.2025 wird der 3. IDX4rail-Praxistag mit Fokus auf die Beta-Tests bei den Leipziger Verkehrsbetrieben (LVB) in Leipzig stattfinden. Das endgültige Datenmodell und die zugehörige Dokumentation werden voraussichtlich im Frühjahr 2026 abgeschlossen und mit dem Release der Version IDX4rail 1.0 im Sommer 2026 für alle Bahnen, Softwarehersteller und andere Anwender open source und open access zur Verfügung gestellt. Parallel dazu wird ein Gelbdruck (Entwurf) für eine Aktualisierung der VDV-Schrift 456 in den zugehörigen Ausschuss beim VDV eingebracht. Die abschließende Demonstration beabsichtigt das Projektkonglomerat im Rahmen eines Messestands auf der InnoTrans 2026 durchzuführen.